Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster

hastu mir haim zugelegt
do sprach laban es ist
mich gewonhait mich
das wir do jung tachten
ee pestatten nu pis per
demer tach kanen haim
dise seben tach das die
hochzeit sin chom do
gib ich dir dann rachel
zu chone vnd jacob dient
dem swecher seben andre
jar nu was rachel jacobe
vil lieb dann lia darum
verhongt got das rachel
unperhaft ward vnd
lia gepar amen sun den
nant sie ruben vnd sprach
nu wirt mich mein man
lieb haben darnach ward
lia aber swanger vnd
gepar amen sun den nant
sie symeon zu dem drit
ten mal ward sie swan
ger vnd gepar amen sun
den nant sie judam vnd
darnach hart sie auf
zu geperen vnd lobten de
almechtigen got vnd
danckten im seiner gnad
das er sie von vnwunden
erlost het

Do sach rachel das sie
unperhaft was vn
was der swest gar
gehas vnd sprach
zu jacoben schem wirt gib
mir erben ee das ich sterb
da ward jacobs zorn auf
sie vnd sprach nu pin ich
dich nicht got der dich vn
perhaft gemacht hat do
sprach rachel ich han am
diern haist balam che zu
ir das sie auf meine knien
geper das ich erb von ir
gewinn das geschach jacob
wante mit der diern die
ward swanger vnd gepar
amen sun den nant sie dann
zu den andern mal gepar
sie amen sun nant sie neptha
lim nu erstund sich lia
das sie nymer swanger
wurd vnd gab jem wirt
jacoben jen diern hies zelpha
die gepar amen sun nant
sie gad vnd darnach ward
die diern zelpha abermal swanger
vnd gepar amen sun den